

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/2250, 10/2530 und 10/2670

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988
(Haushaltsgesetz 1988)

hier: Einzelplan 05 Kultusminister

Berichterstatter Abgeordneter Bensmann CDU

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 05 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 14.12.1987/Ausgegeben: 14.12.1987

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (0211) 88 44 39, zu beziehen.

BerichtA Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 05 wurde vom Ausschuß für Schule und Weiterbildung, vom Kulturausschuß und vom Sportausschuß beraten. Die Ergebnisse sind in den beigehefteten Berichten - Vorlagen 10/1309, 10/1310 und 10/1311 - dargestellt.

B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratungen des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 - Drucksache 10/2635 - sowie im einzelnen aus der als Anlage beigelegten Zusammenstellung der Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 10. Dezember 1987 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 05 befaßt. Er folgte den Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse.

Darüber hinaus stellte die Fraktion der SPD 3 Anträge, die aus dem Anhang zu diesem Bericht ersichtlich sind.

Diese Anträge wurden mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen angenommen.

In der Schlußberatung nahm der Ausschuß den Entwurf des Einzelplans 05 unter Einbeziehung der Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse sowie der zuvor beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. zur 2. Lesung an.

Weiss
Vorsitzender

Anhang: Änderungsanträge der SPD
Beigeheftet: Vorlagen 10/1309 bis 10/1311
Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers mit
Anlage 1: Änderungen bei den Haushaltsansätzen
Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und
Stellenübersichten

Änderungsanträge
der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
im Haushalts- und Finanzausschuß
am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 05	Seite des Haushaltsplans: 96	Kapitel: 05 120	Titel: 422 20
----------------	------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 218.400.000 (Vorlage 10/1310 und 2. eRgänzungsvorlage) neuer Ansatz: 213.407.000 +/-: - 4.993.000	Ansatzkürzung für Bezüge von Beamten auf Widerruf im Vorbe- reitungsdienst in den Studien- seminaren	Deckung: 1. in Höhe von 3.500.000 DM für zusätzliche Einstellungen im Schulbereich. 2. in Höhe von 493.000 DM für An- träge im Kulturhaushalt (vgl. Vorlage 10/1309; Seite 6) - 05 830, 653 20 und - 05 830, 653 30, 3. in Höhe von 1.000.000 DM für Anträge im Kulturhaushalt (vgl. Vorlage 10/1309; Seite 3 bis 5) - 05 760, 653 60, - 05 760, 685 60 und - 05 820, 685 80.

Änderungsanträge
 der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
 im Haushalts- und Finanzausschuß
 am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 05	Seite des Haushaltsplans: 252	Titel: 422 10
	Kapitel: 05 410	

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 1.225.300.000 neuer Ansatz: 1.228.400.000 +/-: + 3.100.000	Ansatzerhöhung für die Bezüge der Beamten an berufsbildenden Schulen	Mehraufwand infolge zusätzlicher Einstellungen (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 5)

Änderungsanträge
 der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
 im Haushalts- und Finanzausschuß
 am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 05	Seite des Haushaltsplans: 268	Kapitel: 05 440	Titel: 422 10
----------------	-------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 132.800.000 neuer Ansatz: 133.200.000 +/-: + 400.000	Ansatzerhöhung für die Bezüge der Beamten an Kollegschulen	Mehraufwand für zusätzliche Ein- stellungen (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 5)

2625 81

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

27.11.1987

10. Wahlperiode

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE
10/1309

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 05 - Kultusminister

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Kulturausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Walsken (SPD)

Beschlußempfehlung

Der im Entwurf des Einzelplans 05 enthaltene Kultur-
etat wird mit den im Bericht genannten Änderungen an-
genommen.

BerichtAllgemeines

Der Kulturausschuß hat die nachstehenden Haushaltspositionen aus dem Entwurf des Einzelplans 05, die den Kulturhaushalt im engeren Sinne bilden, in seinen Sitzungen am 7. Oktober, 4. und 25. November 1987 beraten.

Kapitel 05 010 -	Titel 526 00
	Titel 531 20
	Titel 531 30
Kapitel 05 130 -	Titel 121 00
	Titel 685 30
	Titel 685 40
	Titel 685 50
	Titel 685 52
Kapitel 05 610	
Kapitel 05 750	
Kapitel 05 760	
Kapitel 05 770	
Kapitel 05 820	
Kapitel 05 830	

In die Haushaltsberatungen miteinbezogen wurde auch ein Positionspapier der CDU-Fraktion "Kulturpolitik und ihre Defizite in Nordrhein-Westfalen", das den Ausschußmitgliedern als Vorlage 10/1044 zugegangen ist.

In seiner Sitzung am 25. November 1987 stimmte der Kulturausschuß dem wie vor umrissenen Kulturetat im Entwurf des Einzelplans 05 mit nachstehend aufgeführten Änderungen, im Übrigen unverändert, mit den Stimmen der Mehrheitsfraktion der SPD gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Stimmenthaltung der F.D.P.-Fraktion zu.

Vor der Gesamtabstimmung erklärte die Fraktion der F.D.P., daß sie im Hinblick auf die grundsätzliche Bewertung der Haushaltssituation, wie sie im Antrag der F.D.P.-Landtagsfraktion auf Rücknahme des Haushaltsentwurfs 1988 - Drucksache 10/2443 - zum Ausdruck gebracht wird, keine Einzelanträge stellen werde.

Beratungen im einzelnen

Soweit in den nachstehenden Ausführungen Änderungen beschlossen worden sind, handelt es sich allesamt um Anträge der Fraktion der SPD, die im einzelnen jeweils mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der F.D.P.-Fraktion angenommen worden sind.

Sach- und Investitionsausgaben

Kapitel 05 760 - Bibliothekswesen

Titelgruppe 60 - Zur Förderung des Bibliothekswesens

Titel 653 60 - Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV) (Seite 340)

Der Ansatz von 4 000 000 DM wird um 600 000 DM auf 4 900 000 DM erhöht.

Die Erläuterungen werden wie folgt ergänzt:

"Mehr zur verstärkten Förderung von Fachliteratur und zum Strukturausgleich im ländlichen Bereich."

Titel 685 60 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland
(Seite 340)

Der Ansatz von 880 000 DM wird um 300 000 DM auf 1 180 000 DM erhöht.

Die Erläuterungen sind unter Nummer 1 entsprechend zu ändern und wie folgt zu ergänzen:

"Mehr für öffentliche Bibliotheken in nichtkommunaler Trägerschaft."

Die vorgesehenen Maßnahmen sollen nach dem Willen der SPD-Fraktion einer größeren Sicherung der öffentlichen Bibliotheken in kommunaler und nichtkommunaler Trägerschaft dienen.

Die Fraktion der CDU hatte zur Einbeziehung nichtkommunaler Bibliotheken, die kommunale Aufgaben wahrnehmen, zuvor eine Erhöhung des Mittelansatzes bei Titel 685 60 um 390 000 DM beantragt. Nachdem dieser, gegenüber dem SPD-Antrag weitergehende Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. abgelehnt wurde, stimmte die CDU-Fraktion dem Antrag der SPD zu.

Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums

Titel 813 00 - Zum Ankauf von Kunstwerken für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
(Seite 370)

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2 000 000 DM ausgebracht.

Im übrigen bleibt der Ansatz unverändert.

Der internationale Kunstmarkt erfordert eine größere Flexibilität in der Mittelbewirtschaftung. Der jährliche Haushaltsansatz in Höhe von 2 Mio DM soll dadurch nicht überschritten werden.

Titelgruppe 60 - Musikpflege und Musikerziehung

Titel 685 60 - Zuschüsse an sonstige Träger für Orchester, Musikschulen und Musikpflege
(Seite 372)

Änderungen wurden nicht beschlossen.

Die Fraktion der CDU hatte beantragt, den Ansatz um 300 000 DM zur Entlastung der Musik- und Gesangvereine von zusätzlichen (GEMA-) Gebühren für Konzerte zu erhöhen. Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der F.D.P.-Fraktion abgelehnt.

Titelgruppe 80 - Förderung literarischer Zwecke

Titel 685 80 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland
(Seite 376)

Der Ansatz von 430 000 DM wird um 100 000 DM auf 530 000 DM zugunsten der Durchführung von Autorenlesungen und der Fortbildung von Autoren erhöht.

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert:

"1. ...	
2. Zur Durchführung von Autorenlesungen	150 000 DM
3. ...	
4. ...	
5. Sonstige Maßnahmen	<u>80 000 DM</u>
Zusammen	530 000 DM

Mehr zur Durchführung von Autorenlesungen und für die Fortbildung von Autoren."

Kapitel 05 830 - Förderung von Theater, Film und Bild

Titel 653 20 - Zuweisungen für die Westfälische Schauspielschule Bochum
(Seite 384)

Der Ansatz von 385 000 DM wird um 372 500 DM auf 757 500 DM erhöht.

Diese Mittelaufstockung ist nach dem Willen der SPD-Fraktion erforderlich, weil die Aufgaben der einzigen Ausbildungsstätte für Schauspieler weit über Aufgabenfeld und Wirkungsrahmen der Stadt Bochum hinausgehen.

Zur Deckung dieser Mittelaufstockung um 372 500 DM erfolgt eine entsprechende Ansatzminderung bei Kapitel 05 120 "Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik" Titel 422 20 "Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ...".

Titel 653 30 - Zuweisung zur Förderung der öffentlichen Film- und Fernseharbeit
(Seite 384)

Der Ansatz von 505 000 DM wird um 120 500 DM auf 625 500 DM erhöht, um das weltweit wichtigste Forum für den Kurzfilm im Landesinteresse weiterhin zu sichern.

Die Deckung für diese Mittelaufstockung um 120 500 DM erfolgt ebenfalls durch entsprechende Kürzung des Ansatzes bei Kapitel 05 120 "Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik" Titel 422 20 "Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ...".

Titel 653 40 - Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Theater
(Seite 384)

Änderungen wurden nicht beschlossen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, eine Mittelaufstockung um 10 Mio DM vorzunehmen, um damit die Theaterförderung zugunsten der theatertragenden Städte auf ein angemessenes Niveau zu bringen, wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt. Die SPD-Fraktion sah ihre Ablehnung insbesondere darin begründet, daß keine Möglichkeit der Deckung gesehen werden könne.

Dr. Beckel
Vorsitzender

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

10. Wahlperiode

25.11.1987

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 05 - Kultusminister

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Berichterstatter Abgeordneter Frey (SPD)

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 wird unverändert und der Entwurf des Einzelplans 05 wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

BerichtI. Verfahren

Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung hat den Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 (Drucksache 10/2250) mit der Ergänzung (Drucksache 10/2530), § 19 des Entwurfes des Gemeindefinanzierungsgesetzes 1988 (Drucksache 10/2252) - Zuweisungen zu Schulbaumaßnahmen - und den Entwurf des Einzelplanes 05, mit Ausnahme des Kapitels 05 810 - Förderung des Sports - und der Kapitel über die allgemeine Kulturförderung, in seinen Sitzungen am 7. Oktober 1987 (Ausschußprotokoll 10/693), 4. November 1987 (Ausschußprotokoll 10/728), 11. November 1987 (Ausschußprotokoll 10/746) und 25. November 1987 (Ausschußprotokoll 10/765) beraten.

Zur Erläuterung der Etatansätze übersandte der Kultusminister die

Vorlage 10/1201 Sachhaushalt
Vorlage 10/1221 Stellenbegründungen.

Die Beantwortung der in der Sitzung am 7. Oktober gestellten Einzelfragen erfolgte mit

Vorlage 10/1280.

Die in der Sitzung am 4. November 1987 erhobenen Fragen wurden in einer Tischvorlage, die in der Sitzung am 11. November 1987 verteilt wurde (Anlage zu Ausschlußprotokoll 10/746), beantwortet.

Der Innenminister ließ in der Sitzung am 4. November 1987 eine Übersicht über die im Jahre 1987 aus Schulbaumitteln geförderten Projekte als Tischvorlage verteilen (Anlage zu Ausschlußprotokoll 10/728).

II. Beratungsergebnisse

Die CDU-Fraktion legte bei den Haushaltsberatungen das Schwergewicht auf ihre Initiative zur Schaffung eines Einstellungskorridors. Nachdem sie in der Sitzung am 4. November 1987 den Entwurf eines Antrages zum Abbau von Unterrichtsausfall durch Schaffung eines Einstellungskorridors für Lehrer vorgestellt hatte, brachte sie diesen unabhängig von den laufenden Haushaltsberatungen als eigenständigen Antrag im Plenum (Drucksache 10/2555) ein. In der Schlußberatung des Ausschusses am 25. November 1987 modifizierte sie diesen Antrag in der Weise, als sie die sich aus den Saldierungsgewinnen ergebenden 633 Stellen gesondert als für Neueinstellungen zu verwendende Stellenanteile auswies, um der SPD-Fraktion die Zustimmung zu ermöglichen.

Die SPD-Fraktion machte jedoch geltend, daß ihre Beratungen hinsichtlich der Frage, ob und in welcher Weise Neueinstellungen 1988 möglich sein werden, noch nicht abgeschlossen seien und sie daher nach dem derzeitigen Beratungsstand den Anträgen der CDU-Fraktion nicht zustimmen könne. Gleichwohl wurde auch von der SPD-Fraktion im Ausschuß für Schule und Weiterbildung die Notwendigkeit von Neueinstellungen anerkannt.

Die F.D.P.-Fraktion stellte keine Anträge und begründete dies mit dem Hinweis, daß sie im Plenum bereits mehrfach Vorschläge zur Konsolidierung der Landesfinanzen gemacht habe, die jedoch von der Landesregierung bislang nicht aufgegriffen worden seien. Im übrigen ließe die Haushaltspolitik der Landesregierung weder Schwerpunkte noch Konzepte erkennen.

III. Anträge

1. Haushaltsgesetz

Änderungen wurden nicht beschlossen.

Die CDU-Fraktion hatte beantragt:

- "1. Die durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 78b LBG frei werdenden Stellen, die nicht für die Aufstockung von Verträgen aus den vergangenen Jahren benötigt werden, werden in Höhe von 633 Stellen insgesamt für Neueinstellungen genutzt.
2. Darüber hinaus werden weitere Stellen, die durch Ausscheiden von Lehrerinnen und Lehrern frei werden, in der Anzahl wieder besetzt, daß insgesamt ein Einstellungskorridor für 1 500 Lehrerinnen und Lehrer geschaffen wird.
3. Die Neueinstellungen sind entsprechend dem fachspezifischen Bedarf auf die einzelnen Schulformen aufzuteilen."

Mit den sich aus dem Antrag ergebenden Änderungen des Haushaltsgesetzes wollte die CDU-Fraktion sicherstellen, daß die Stellenanteile, die sich aufgrund von Saldierungsgewinnen ergeben, beschäftigungswirksam genutzt werden und ein Einstellungskorridor von insgesamt 1 500 Stellen geschaffen wird.

Zur Finanzierung wurde darauf verwiesen, daß die beschäftigungswirksame Wiederverwendung der Saldierungsgewinne kostenneutral ist. Im übrigen sollte die Maßnahme durch eine Kürzung der Ausgaben bei Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik, Titel 422 20 - Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - in Höhe von 16 Mio DM finanziert werden. Die Mittel sollten durch eine Verschiebung der Einstellung in den Referendardienst auf den 1. September 1988 erwirtschaftet werden.

Der Antrag wurde gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der F.D.P.-Fraktion mit Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion abgelehnt.

2. Einzelplan 05

2.1 Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel 525 10 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Der Ansatz von 12 880 000 DM wird um 1 Mio DM auf 13 880 000 DM erhöht.

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert:

"Zu Titel 525 10:

1. Ausbildung

1.1 unverändert ..

1.2 Nachqualifizierung von Lehrern,
die an Sonderschulen versetzt werden 740 000 DM
(+ 240 000 DM)

1.3 unverändert

2.	Fortbildung	
2.1	Landesweite Schwerpunktmaßnahmen (einzufügen sind)	
	- Neuordnung der Metall- und Elektroberufe	230 000 DM
	- Maßnahmen zur Vermittlung von Qualifikationen in einer beruflichen Fachrichtung für Lehrer mit allgemeinbildenden Fächern an berufsbildenden Schulen	250 000 DM
	- Friedenserziehung	100 000 DM
	- Neuordnung der kaufmännischen Berufe	180 000 DM
	.. (im übrigen unverändert)	
	Zusammen	<hr/> 13 880 000 DM

Begründung:

Mehr für die Nachqualifizierung von Lehrern, die an Sonderschulen versetzt werden, für Maßnahmen bei der Neuordnung der Metall- und Elektroberufe, zur Vermittlung von Qualifikationen einer beruflichen Fachrichtung für Lehrer mit allgemeinbildenden Fächern an berufsbildenden Schulen, für Friedenserziehung sowie für die Neuordnung der kaufmännischen Berufe.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion mit der Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion angenommen.

- 2.2 Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen
 Titel 525 10 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Die CDU-Fraktion hatte eine interne Umschichtung des Titels beantragt, um die dringend erforderliche Fortbildung für Berufsschullehrer in neugeordneten Ausbildungsberufen durchführen zu können und dafür einen Bedarf von 500 000 DM angenommen.

Der Antrag wurde gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, bei Enthaltung der F.D.P.-Fraktion mit Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion unter Hinweis auf den Antrag zu 2.1 abgelehnt.

- 2.3 Kapitel 05 120 Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik
Titel 422 20 Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Der Ansatz von 225 400 000 DM wird um 1 Mio DM auf 224 400 000 DM gekürzt.

Die Erläuterungen zu Titel 422 20 werden insoweit geändert, als bei Nr. 1 - Anwärterbezüge -, der ausgewiesene Betrag von 207 Mio DM auf 206 Mio DM gekürzt wird. Im übrigen bleiben die Erläuterungen unverändert.

Die Mittel sollen zur Deckung des Mehrbedarfs bei Kapitel 05 020 Titel 525 10 verwendet werden (vgl. Nr. 2.1).

Die SPD-Fraktion ist der Ansicht, daß die verbleibenden Mittel ausreichen, da die Bewerberzahlen zurückgehen.

Der Antrag wurde mit der Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion angenommen.

IV. Gesamtabstimmung

Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung hat den Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 unverändert und den Entwurf des Einzelplanes 05 mit den vorstehend aufgeführten Änderungen, im übrigen unverändert, mit der Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

gez. Frey
Vorsitzender

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 05 - Kultusminister

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Sportausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Rohe SPD

Beschlußempfehlung

Den im Einzelplan 05 - Kultusministerium - enthaltenen und im 10. Landessportplan (Beilage 5 zu Einzelplan 05) darüber hinaus zusammengefaßten Sportfördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen zugestimmt.

2625 D2

Bericht1. Allgemeines

Der Sportausschuß hat in seinen Sitzungen am 5. Oktober 1987 und 30. November 1987 die im 10. Landessportplan zusammengefaßten mittelbaren und unmittelbaren Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen beraten. Der Landessportplan enthält eine Zusammenstellung der in den Einzelplänen 03, 05, 06, 07, 10 und 14 veranschlagten Haushaltsmittel zur Förderung des Sports.

Zur Erläuterung der Etatansätze dienten

Vorlage 10/1202	Kultusministerium
10/1161	Ministerium für Wissenschaft und Forschung
10/1296	Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
10/1360	Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr

Der Sportausschuß stimmte in seiner Sitzung am 30. November 1987 über den von der SPD-Fraktion eingebrachten Antrag und über den Entwurf des 10. Landessportplans ab. Die Fraktionen der CDU und F.D.P. haben darauf verzichtet, Anträge einzubringen.

2. Anträge

Die SPD-Fraktion beantragte, bei

Kapitel 05 810

Titel 653 60

- Förderung des Sports
- Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Unterhaltung von Leistungszentren

zugleich im
Landessportplan
Position IV.4

- Zuweisungen an Gemeinden zur
Unterhaltung von Leistungs-
zentren

die Zweckbestimmung um die Worte "und Olympiastützpunkte"
zu erweitern.

Sowie bei
Titel 684 60

- Sonstige Zuschüsse für lau-
fende Zwecke im Inland

die Erläuterungen zu Titel 684 60 Nr. 3 wie folgt zu fassen:
"Zuschüsse an Verbände zur Unterhaltung der Leistungszentren
und Olympiastützpunkte einschließlich der Trainerakademie
Köln".

zugleich im
Landessportplan
Position IV.5

- Zuschüsse an Verbände zur
Unterhaltung der Leistungs-
zentren einschließlich
Trainerakademie Köln e.V.

die Zweckbestimmung um die Worte "und Olympiastützpunkte"
zu ergänzen.

Durch die Änderung der Zweckbestimmungen sollen nach dem
Willen der SPD-Fraktion nicht etwa die Mittel für die Lei-
stungszentren vermindert werden, sondern lediglich ver-
deutlicht werden, daß die Förderung der Olympiastützpunkte
und die Bezuschussung der Leistungszentren immanent ist.
Es soll sichergestellt werden, daß die Bundesregierung sich
nicht aus formalen Gründen der Finanzierung der Olympia-
stützpunkte entziehen kann.

Der Antrag wurde gegen die Stimmen der CDU- und F.D.P.-Frak-
tion mit Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion angenommen.

3. Gesamtabstimmung

Der Sportausschuß hat den Entwurf des 10. Landessportplans
in der Fassung der vorstehend aufgeführten Änderungen mit
der Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der
CDU-Fraktion bei Enthaltung der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Rohe
Vorsitzender

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1988

Einzelplan 05: Kultusminister

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 020	<u>Allgemeine Bewilligungen</u>			
525 10	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	12.880.000	+ 1.000.000	13.880.000
	<u>Erläuterungen:</u>			
	1. Ausbildung			
	1.1 unverändert			
	1.2 Nachqualifizierung von Lehrern, die an Sonderschulen versetzt werden <u>740.000</u>			
	1.3 unverändert			
	2. Fortbildung			
	2.1 Landesweite Schwerpunktmaß- nahmen			
	...			
	(neu einzufügen sind:)			
	- Neuordnung der Metall- und Elek- troberufe <u>230.000</u>			
	- Maßnahmen zur Vermittlung von <u>Qualifikationen in einer beruf- lichen Fachrichtung für Lehrer mit allgemeinbildenden Fachern an berufsbildenden Schulen</u> <u>250.000</u>			
	- Friedenserziehung <u>100.000</u>			
	- Neuordnung der kaufmännischen <u>Berufe</u> <u>180.000</u>			
	2.2 bis 2.5 unverändert.			
	Zusammen	<u>13.880.000</u>		

2625 F 2

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 120	<u>Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und Landesinstitut für Landwirt- schaftspädagogik</u>			
422 20	Bezüge der Beamten im Vorbereitungsdienst Haushaltsvermerk unverändert.	219.400.000	- 5.993.000	213.407.000
- 05 410	<u>Öffentliche berufsbildende Schulen</u>			
422 10	Bezüge der Beamten	1.225.300.000	+ 3.100.000	1.228.400.000
05 440	<u>Öffentliche Kollegschulen</u>			
422 10	Bezüge der Beamten	132.800.000	+ 400.000	133.200.000

6625 E4

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 760	<u>Bibliothekswesen</u>			
TGr. 60	Zur Förderung des Bibliothekswesens Haushaltsvermerke unverändert.			
653 60	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.300.000	+ 600.000	4.900.000
	<u>Ergänzung der Erläuterungen:</u>			
	Mehr zur verstärkten Förderung von Fach- literatur und zum <u>Strukturausgleich im</u> <u>ländlichen Bereich.</u>			
685 60	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	880.000	+ 300.000	1.180.000
	<u>Erläuterungen:</u>			
	1. Zuweisungen und Zuschüsse für wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Bibliotheken in <u>nichtkommunaler Trägerschaft 1.142.000 DM</u>			
	...			
	zusammen	<u>1.180.000 DM</u>		
	Mehr für <u>öffentliche Bibliotheken in nicht-</u> <u>kommunaler Trägerschaft sowie für ...</u>			

262555

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 810	<u>Förderung des Sports</u>			
TGr. 60	Darlehen, Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports Haushaltsvermerke unverändert.			
653 60	<u>Ergänzung der Zweckbestimmung:</u> Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Unterhaltung von Leistungszentren und <u>Olympiastützpunkten</u>	-	-	-
684 60	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <u>Ergänzung der Erläuterungen:</u> ...	-	-	-
05 820	<u>Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums</u>			
813 00	Zum Ankauf von Kunstwerken für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen <u>Verpflichtungsermächtigung: 2.000.000 DM</u>	-	-	-
TGr. 80	Förderung literarischer Zwecke Haushaltsvermerke unverändert.			
685 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	430.000	+ 100.000	530.000

2625 C6

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(05 820 685 80)	<u>Erläuterungen:</u>			
	1. ...			
	2. Zur Durchführung von Autorenle- sungen <u>150.000 DM</u>			
	3. ...			
	4. ...			
	5. Sonstige Maßnahmen <u>80.000 DM</u>			
	Zusammen <u>530.000 DM</u>			
05 830	<u>Förderung von Theater, Film und Bild</u>			
653 20	Zuweisungen für die Westfälische Schau- spielschule Bochum	385.000	+ 372.500	757.500
653 30	Zuweisung zur Förderung der öffentlichen Film- und Fernsehfilmarbeit	505.000	+ 120.500	625.500
	<u>Abschluß Einzelplan 05:</u>			
	Gesamteinnahmen	91.472.500	-	91.472.500
	Gesamtausgaben	11.470.502.800	-	11.470.502.800
	Verpflichtungsermächtigungen	60.985.000	+ 2.000.000	62.985.000

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Kapitel 05 110 - Prüfungsämter</u>			
	<u>Titel 422 10 Bezüge der Beamten</u>			
	<u>Planstellen</u>			
A 16	Leitender Regierungsschuldirektor			
	- als Leiter eines Prüfungsamts für			
	Erste und Zweite Staatsprüfungen für			
	Lehrämter an Schulen -	14	- 4	10
	<u>Erläuterungen:</u>			
	Abgang infolge der Verringerung der Zahl der			
	Prüfungsämter für die Erste Staatsprüfung			
	<u>Abschluß Einzelplan 05:</u>			
	Planmäßige Beamte	134.279	- 4	134.275
	beamtete Hilfskräfte	401	-	401
	Angestellte	4.535	-	4.535
	Arbeiter	74	-	74
	insgesamt	139.289	- 4	139.285
	Beamte im Vorbereitungsdienst	10.283	-	10.283
	Auszubildende	249	-	249